

06. August 2009

100 Schüler fahren in die ESRI Sommercamps und erkunden die Natur mit modernen Geotechnologien

GIS macht Schule - neuen Medien für den Unterricht

Interaktive Stadtpläne im Internet, thematische Karten in Zeitungen, Wetterberichte im Fernsehen oder eine Autofahrt mit einem Navigationssystem: längst sind GIS-Anwendungen ein alltäglicher Bestandteil unseres Lebens. So ist es auch verständlich, dass die Nutzung von GIS und Geodaten in der Schule in den letzten Jahren stark gestiegen ist und GIS in vielen Bundesländern in den Geographielehrplan integriert ist. Aber nicht nur im Geographieunterricht lernen Schülern auf der Grundlage von raumbezogenen Daten, sondern beispielsweise auch in Biologie, Sozialkunde, Wirtschaft und Geschichte.

GIS-Methoden helfen, aus abstrakten Daten anwendbares Wissen zu machen. Zudem bereichern und beleben Geografische Informationssysteme den Unterricht. Sie ermöglichen eine aktive individuelle Beschäftigung mit den Lehrinhalten. Das GIS vermittelt dabei wertvolle Erfahrungen im praktischen Umgang mit Neuen Medien und erweitert die persönliche Methodenkompetenz.

Die ESRI Deutschland GmbH ist seit mehr als einem Jahrzehnt sehr aktiv im Schulbereich. ESRI unterstützt und veranstaltet Lehrerfortbildungen sowie Informationstage, erstellt GIS-Unterrichtseinheiten für Lehrer und ist auf zahlreichen Veranstaltungen, wie Geografentag, Didacta, Konferenzen mit Bildungshintergrund und GIS Days präsent.

ESRI Sommercamps

Als erfolgreiches Unternehmen der GI-Branche übernimmt die ESRI Deutschland GmbH auch gesellschaftliche Verantwortung. Im Rahmen des Programms "ESRI handelt" engagieren sich die Mitarbeiter von ESRI für soziale und ökologische Belange. Ein Beitrag innerhalb dieses Programms sind die ESRI Sommercamps, die unter dem Motto "Wahrnehmen - Verstehen - Anwenden" seit 2006 in Zusammenarbeit mit deutschen Nationalparks stattfinden.

Die ESRI Sommercamps haben zum Ziel, Schülern die Natur und den Umgang mit modernen Geo-Technologien sowie deren Zusammenspiel näher zu bringen. Schüler und Lehrer werden eingeladen, eine Woche einen Nationalpark unter Nutzung von GIS und GPS zu erforschen sowie die Ergebnisse zu dokumentieren und zu präsentieren. Mit sachlicher und fachlicher Unterstützung erleben die Schüler einen Nationalpark in verschiedensten Facetten und erweitern ganz nebenbei ihre Sozial-, Methoden- und Präsentationskompetenz.

Im Rahmen eines deutschlandweiten Schulwettbewerbes bewerben sich Schüler und Lehrer um ein Sommercamp ihrer Wahl. Der Wettbewerb stand dieses Jahr unter dem Motto „Wasser“ mit Fragen wie ‚Wie beeinflusst eurer Umgang mit Wasser unsere Lebensgemeinschaft und Umwelt?‘ oder ‚Wo seht ihr Handlungsbedarf im nachhaltigen Umgang mit Wasser an eurer Schule oder in eurer unmittelbaren Umgebung?‘.

Weitere Informationen zu den ESRI Sommercamps, inklusive Bilder, Karten und Berichte von den letztjährigen Sommercamps finden Sie unter <http://esri.de/schule/camps.html>.

ESRI Sommercamp 2009 im Nationalpark Berchtesgaden

Zum ersten Mal findet auch im Nationalpark Berchtesgaden ein ESRI Sommercamp statt. Das Camp im höchsten Nationalpark Deutschlands haben Schüler der 8. Klasse vom Kardinal-von-Galen-Gymnasium aus Mettingen gewonnen mit ihrem Wettbewerbsbeitrag „Wohin mit dem Regenwasser?“.

Die 14 Schüler und zwei Lehrer werden vom 31. August bis 4. September den Nationalpark mit GIS und GPS erkunden. Angeleitet werden sie dabei von Mitarbeitern des Nationalparks und der ESRI Zentrale aus Kranzberg. Untergebracht sind die Sommercamper im CVJM am Hintersee.

Die Woche startet mit einem Foto- und Wildspuren-Geocaching im Klausbachtal. An den folgenden Tagen werden die Schüler sich - wie beim Wettbewerb - dem Element Wasser widmen. Sie werden an verschiedenen Stationen den Klausbach näher unter die Lupe nehmen, Bachsohle und Ufervegetation kartieren, nach Bachlebewesen Ausschau halten sowie physikalische Eigenschaften des Wassers bestimmen. Selbstverständlich sind weitere Aktivitäten geplant wie Lagerfeuer, ein Ausflug in die Umgebung sowie ein Film- und Diskussionsabend rund um das Thema Wasser.

Die Abschlusspräsentation, auf der die Schüler ihre gewonnenen Daten präsentieren und über die Erlebnisse des Sommercamps berichten, findet am Freitag, den 4. September um 9.30 Uhr im Nationalparkhaus (Franziskanerplatz 7, Berchtesgaden) statt. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Wer den Schülern bei der Geländearbeit mit über die Schultern schauen und einen Eindruck in die Fachdatenerfassung gewinnen will, hat am Mittwochvormittag (2. Sep. 2009) dazu Gelegenheit. Treff: 9.30 Uhr, CVJM am Hintersee, Kontakt: s.u.

Hintergrund-Informationen ESRI Deutschland GmbH:

Die Environmental Systems Research Institute (ESRI) Inc. mit Sitz in Redlands, Kalifornien (USA), ist die weltweit erfolgreichste Firmengruppe auf dem Gebiet der Geoinformationssysteme (GIS) und in mehr als 90 Ländern der Erde tätig. Seit über 35 Jahren auf dem Markt, kommt die GIS-Technologie von ESRI heute bei mehr als einer Million Anwendern branchenübergreifend bei Behörden, Unternehmen, Universitäten und Verbänden zum Einsatz. Die 1979 gegründete ESRI Deutschland GmbH ist in Kranzberg bei München ansässig und exklusiver Distributor von ESRI Produkten in Deutschland und der Schweiz. Über die mehrheitliche Beteiligung an der con terra GmbH im Juli 2006 beschäftigt das Unternehmen derzeit über 300 Mitarbeiter an den Standorten Kranzberg, Wiesbaden, Münster, Bonn, Hannover, Leipzig, Nyon bei Genf sowie Zürich. Geschäftsführende Gesellschafter sind Dr. Gerhard Haude und Michael Sittard.

Pressekontakt ESRI

Susanne Tschirner

ESRI Deutschland GmbH

Ringstraße 7

DE-85402 Kranzberg

Telefon +49 8166 677 0

Telefax +49 8166 677 1111

s.tschirner@esri.de

<http://esri.de>